

Dünste, die aus der Erde in die Luft steigen. Ja, es war etwas wunderbares, das noch nie ist gesehen worden! Auch waren dieses Jahr die Gewitter sehr gefährlich und war sehr sehr oft zu hören, daß der Blitz eingeschlagen hatte; an vielen Orten, als nemlich in Werben, schlug es ein. — Den 26. September schlug das Gewitter auch in Drehno bey Peitz ein, und brannten 7 Bauernhöfe ab. Dieses Gewitter stund 6 Stunden an einem Orte und hat auch in Comtendorff in den Thurm und Kirche eingeschlagen. Einige sagen, sie hätten an 15 Schläge wahrgenommen, es soll da sehr fürchterlich gewesen sein. Die massive Thurm-Spiße und den halben Kranz hat es herunter geschlagen, die Leichensteine auf dem Kirchhof zerspaltet, alle Kirchenfenster zerschlagen, die Kirchendecke sehr beschädiget und das Altar-Tuch etwas angefenget. Den 27sten brannten zwey Edelhöfe und 12 Bauernhöfe ab — wo? in Comptendorf? — Es ist noch nothwendig zu notiren, daß in diesem 1783sten Jahre das Neue Dorf in der hiesigen Pryer ist aufgebauet worden. Der Bauherr ist der hiesige Ober-Bürger-Meister Köhler; daher will er auch, daß es Köhlersdorff und Wendisch Köhlerwoize heißen soll; das Publikum will es aber Pryersdorff und Wendisch Pscherowi und nicht nach seinem Namen heißen, weil er alles sehr leichte hat machen lassen. Notabene: es heißt Sachsendorf. Auch ist in diesem Jahre in gedachtem Pryer der Torf gefunden und gegraben worden, welches eines Theils eine sehr gute Sache ist, weil doch viel Holz dadurch erspart werden kann; nur die Asche ist unbrauchbar.“

Die wüsten Höfe 1717.

In welch' wahrhaft fürchterlicher Weise der 30jährige Krieg unser deutsches Vaterland verheert und verwüftet hat, ist aus der Geschichte hinlänglich bekannt. Wo ganze Dörfer niedergebrannt, die Einwohner ausgeplündert, vertrieben oder todt geschlagen waren, da hielt es auch nach dem Frieden schwer, in geordnete Zustände zurückzukehren. Schaaren von arbeitsentwöhntem Gesindel zogen durch das Land, und der Mangel einer starken Staatsgewalt verhinderte, mit kräftiger Faust durchzugreifen. Vergebens waren die Landesherren bemüht, die Herumziehenden an die Scholle zu fesseln, aus Landstreichern Bürger und Bauern zu machen. Niemals ist der Grund und Boden der Art fast umsonst zu haben gewesen, als in der 2. Hälfte jenes Jahrhunderts. — Im